Informationen

Dezember 2011

POST - WERTZEICHEN-VEREIN BERN

GÖTZ

... eines der größten Auktionshäuser in Europa

Jürgen Götz

Internationales Auktionshaus

Steinhof 12
D-77704 Oberkirch

Telefon 0049 7802 934 40
Telefax 0049 7802 59 03 und 508 02
E-Mail: goetzauktion@t-online.de
Internet: www.goetz-auktion.de

Mitglied PWV

Informationsblatt
des Postwertzeichen-Vereins Bern

Präsident	Arnold Grimm	Hölzliackerweg 2a	3110 Münsingen
Redaktion	Erich Brenzikofer	Weissensteinweg 9	3303 Jegenstorf

Ausgabe 4/2011

Liebe Mitglieder des Postwertzeichen-Vereins Bern

Sie sehen und lesen richtig; nochmals erscheint ein Info-Blatt des PWV in alter, uns vertrauter Aufmachung. Dies ganz einfach deswegen, weil die Oktober-Nummer, die vom Schreibenden fälschlicherweise bereits als Nr. 4 bezeichnet worden war, eben erst die Nr. 3 war. Auf den Fehler aufmerksam gemacht, habe ich mich entschlossen, in dieser richtigen Nr. 4 (Dezember 2011) und nun wirklich letzten Nummer des alten PWV-Vereinsorgans nochmals einige Gedanken zum Zusammenschluss des Philatelisten-Vereins und des Postwertzeichen-Vereins schriftlich festzuhalten. In der im Oktober erschienenen Nummer 3 stand der Zusammenschluss der beiden Vereine und die sich daraus ergebenden Änderungen im Vordergrund – Änderungen bezüglich des Vereinsnamens, der Zusammensetzung des Vorstandes, der Wahl des Vereinslokals, des Wochentags und des Intervalls der Zusammenkünfte. Bei der sowohl im PWV wie im PhV über diese Punkte rege geführten Diskussionen wurde mir erst richtig bewusst, dass eigentlich nicht den beiden nun verschwindenden Vereinen an sich, sondern deren Mitgliedern – und zwar jedem einzelnen – der Dank, die Ehrung und die in die Zukunft gerichteten Wünsche und Hoffnungen zu gelten haben. Ein Verein lebt von und überlebt durch die Aktivitäten und dem persönlichen Engagement seiner Mitglieder. Dieses Engagement ist bei vielen Mitgliedern unserer beiden Vereine sicht- und spürbar; sei es durch Übernahme eines verantwortungsvollen Amtes im Vorstand, durch Teilnahme an gemeinsamen Ausstellungsbesuchen, an Vereinsauktionen oder ganz einfach an anregenden Fachdiskussionen. Dieses Engagement der einzelnen Vereinsmitglieder in einer so heterogenen, gesellschaftlich äusserst vielschichtig durchsetzten Gemeinschaft wie es ein Briefmarkenverein nun mal ist – ja sein muss – ist bewundernswert und fordert von allen Beteiligten Respekt und Toleranz; auch dann, wenn die unterschiedlichen Meinungen, Ansichten und Standpunkte der Beteiligten offen voneinander abweichen. Mit umso grösserem Stolz dürfen die Mitglieder der beiden Bernern Vereine auf den nun zustande gebrachten Zusammenschluss sein, zeugt er doch von Weitsicht, gegenseitiger Akzeptanz und berechtigtem Optimismus. Wenn der Redaktor des dritten Berner Vereins in dessen Kluborgan schreibt, dass die Zeit für einen Zusammenschluss noch nicht reif sei und dereinst neuen, unverbrauchten Kräften vorbehalten bleiben müsse, lässt er nicht nur die oben beschriebenen Voraussetzungen – Respekt und Toleranz – vermissen, nein, er irrt sich in der Analyse der Situation selbst, indem er die Mitglieder unserer beiden Vereine offenbar für verbraucht und für

zukunftsgerichtete Taten nicht für fähig hält. Wie dem auch sei, es liegt nun an den vereinigten Kräften aller unserer engagierten Mitglieder im neuen Verein, Philatelisten Bern, den vollzogenen Zusammenschluss erfolgreich in die Praxis umzusetzen. „We can do it!“ In diesem Sinne wünsche ich allen Vereinsmitgliedern frohe Festtage, die beste Gesundheit und alles Gute im Neuen Jahr.

Arnold Grimm

Termine zum Vormerken 2011

16.1.12	**1. Hauptversammlung „Philatelisten Bern“** Restaurant Brauereiwirtschaft, Dorfstrasse 24, Wabern
6.2.12	**Kleinauktion**
18.2.12	**Briefmarkenbörse im Hotel Kreuz, Bern, 09.00-13.00 Uhr**
20.2.12	**Themenabend „Ein-Rahmen-Neuheitenschau“, G. Kraner**
5.3.12	**Kleinauktion**
19.3.12	**Themenabend**
2.4.312	**Kleinauktion**
16.4.12	**Themenabend „Homepage der PhB“, K. Schulthess**
7.5.12	**Kleinauktion**
12.5.12	**Briefmarkenbörse im Hotel Kreuz, Bern, 09.00-13.00 Uhr**
21.5.12	**Themenabend „Saargebiet“, H. Burger**
4.6.12	**Kleinauktion**
18.6.12	**Ganzsachenabend mit dem Ganzsachen-Sammlerverein**

RvMay

Handel

Rudolf von May *Mitglied PWV*

Roschistrasse 1b 3007 Bern

Fax 031 381 67 60
Natel 079 301 59 62

Liquidationen, Sammlungen, Schätzungen
Bevor Sie verkaufen, fragen Sie uns !
An + Verkauf vor allem CH + Deutschland

Protokoll der Hauptversammlung vom 16. November 2011 im Restaurant Maygut in Chliwabere

Beginn 19.30 Uhr

Vorsitz	Der Präsident Arnold Grimm
Protokoll	Doris Burri
Entschuldigt	Die Herren Vogelsanger und Mutti

Traktanden (gemäss Statuten)

1. **Begrüssung**
   Der Präsident eröffnet die 100. Hauptversammlung und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und für den Gabentisch. Alle Mitglieder haben die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig im Infoheft Nr. 3/Oktober 2011 erhalten.

   Wahl der Stimmenzähler
   Als Stimmenzähler werden die Herren Hans-Peter Jost und Jürg Winter gewählt.

2. **Genehmigungen**
   Genehmigung der Traktandenliste, des Protokolls der HV 2010 (Infoblatt Nr. 3/2011)
   Die Genehmigung der Traktandenliste wird mit grosser Mehrheit angenommen. Das Protokoll der HV 2010 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

   Bericht des Präsidenten, Totenehrung

   Der Bericht des Präsidenten war im Infoheft Nr. 3/2011 veröffentlicht.

   Der Präsident hält Rückschau über das verflossene Geschäftsjahr und dankt allen für ihren Einsatz. Zudem teilt er seinen Rücktritt auf Ende 2011 mit.

   Über die Fusion des Postwertzeichenvereins mit dem Philatelistenverein, kann Dank der speditiven Arbeit aller Kommissionsmitglieder heute abgestimmt werden.

   Das PWV-Geschäftsjahr ist per Ende August 2011 abgeschlossen. Es folgt ein kurzes Vereinsjahr vom 1.9.2011 - 31.12.2011, sofern der Punkt 4.1 der Traktandenliste angenommen wird.

   Leider sind auch in diesem Jahr einige Mitglieder durch den Tod von uns gegangen. Es sind dies die Herren Baumeler, Bischof, Grant, Hochstrasser und Herr Paul. Zu Ehren der Verstorbenen erheben wir uns für eine Schweigeminute.

   Der Jahresbericht des Präsidenten wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

   Bericht des Tauschobmannes
   Der Bericht des Tauschobmannes wird vom Präsidenten verlesen. Vom 1.9.2010 bis am 31.8.2011 wurden 302 Rundsendehefte mit einem Verkaufswert von Fr. 143‘821.- eingeliefert. Davon wurden Fr. 30‘978.- verkauft. Die Entnahmen

www.post.ch/philashop

Die schönsten Marken gibt's online

DIE POST

nahmen um 20% zu. Fr. 320.- oder 15% des Reingewinnes wurde an die Vereinskasse abgeliefert, der Rest an die Rundsendemitarbeiter verteilt. Viele Hefte sind zu teuer angeschrieben. Schweiz, Liechtenstein oder UNO-Marken ab 1960 können kaum verkauft werden.

Bericht über die Mitgliedermutationen

Herr Fritz Lüdi informiert, dass der Mitgliederbestand von 157 auf 141 Mitglieder gesunken ist. Der Verein braucht dringend neue Mitglieder.

Bericht über das Jugendwesen

Frau Doris Burri teilt mit, dass der Jugendkurs vom 1.10.2010 bis 1.10.2011 an 8 Samstagen mit Peter Lauber durchgeführt wurde. Es fanden Tauschnachmittage und Kursnachmittage von 14.00 bis 16.00 Uhr im Kurslokal Museum für Kommunikation in Bern statt. Die Kurse wurden von Jugendlichen gut besucht. Es waren durchschnittlich 9 Jugendliche und 1 bis 2 Erwachsene anwesend. Mit den gespendeten Marken konnten die Jugendlichen ihre Sammlungen ergänzen. Im Namen von allen, danken wir den Spendern recht herzlich.

Bericht über die Aktionen

Markus Sinniger berichtet über die Aktionen. Leider wurden uns für die Aktionen nur noch neue Ware ab 1960 angeboten , von welcher wir höchstens die ungestempelten Werte als Frankaturware verkaufen könnten. So konnten wir trotz etlichen Besichtigungen schliesslich nur eine kleine Sammlung - vor allem mit Frankaturware - für den Rundsendedienst erwerben. Daneben wurden zum Teil an unseren Kleinauktionen, sowie erstmals in diesem Jahr an der Börse, Material aus früheren Anschaffungen verkauft.

Die Berichte werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Kassabericht und Jahresrechnung

Herr Fritz Lüdi verliest den Jahresbericht und die Jahresrechnung welche mit einem Gewinn von Fr. 5‘820.69 per 31.8.2011 abschliesst. Der Gewinn ist auf die Auflösung der grossen Kontokorrente zurückzuführen. Das Vermögen muss im zukünftigen Verein versteuert werden. Im Kurzjahr werden keine Mitgliederbeiträge erhoben. Auch gibt es erst ab dem 1.1.2012 wieder ein Budget zu genehmigen. Über das kurze Vereinsjahr vom 1.9.2012 bis 31.12.2012 wird im Januar 2013 abgestimmt.

Bericht der Rechnungsrevisoren

Gestützt auf den statuarischen Auftrag verliest Herr Burkhalter den Revisorenbericht der Jahresrechnung vom 1.9.2010 bis 31.8.2011. Bilanz per 31.8.2011 sowie Aufwand und Ertragsrechnung wurden von den Revisoren geprüft. Bei Einnahmen von Fr. 22‘950.90 und Ausgaben von 17‘130.21 schliesst die Bilanz mit einem Gewinn von Fr. 5‘820.69 ab. Das Eigenkapital des PWV beträgt per 31.8.2011 Fr. 79‘104.86.

Zumstein

Inhaber: Hertsch & Co
Zeughausgasse 24
Postfach, CH-3011 Bern
Tel. 031 312 00 55, Fax 031 312 23 26
E-Mail: post_zumstein@briefmarken.ch

Die Referenz in der Philatelie seit einem Jahrhundert

Ankauf–Verkauf: Schweiz – Europa – Übersee
Grösstes Lager: Schweiz – Europa
Fehllistendienst: ganze Welt
Neuheitendienst: ganze Welt; Länder und Motive
Auswahldienst: Europa nach Ländern und Motiven
Beratung: Nachlass – Erbschaften sowie in allen philatelistischen Fragen
Expertisen, Prüfungen: durch unsere Spezialisten und Experten nach Vereinbarung

Die beste Adresse für Briefmarken und Zubehör

ZUMSTEIN'S ONLINE-SHOP IM INTERNET

...bietet die neusten Trends und Briefmarken-Angebote rund ums Sammeln per Internet weltweit an: **www.briefmarken.ch**

Inkl. Briefmarkenkatalog 2010 auf CD, neu mit Inventar-, Druck- und Suchfunktion

SCHWEIZ/ LIECHTENSTEIN-KATALOG 2010

Über 830 Seiten, vierfarbig, deutsch/französisch, aktuelle marktgerechte Preise, Euro-Umrechnungstabelle CHF/€, mit den aktuellen Schweizer Posttarifen für Briefpost. Neu mit **Preisbarometer und vielen neuen Abarten**. Seit 1909 die Bibel des Philatelisten.

GANZSACHEN SPEZIALKATALOG

Neue Auflage! Komplett überarbeitet und mit neuem Layout. 480 Seiten stark, **jetzt alle Abbildungen in Farbe.**

Neu: **Das Kapitel über die Empfangsscheine der Schweiz wurde von 5 auf über 100 Seiten erweitert!**

ZUMSTEIN CD-ROM 2010

Das BriefmarkenVerwaltungsprogramm für die Briefmarken der CH, FL, UNO Genf. Über 6000 farbige Abbildungen, über 10'000 Preisnotierungen. Mit Zumstein-Nummern, Jahrgängen und Beschreibungen der Ausgaben und sechs verschiedenen Preiskolonnen. **Bilingue!** Direkt bei Zumstein **30% Rabatt** für Kunden, welche bereits eine CD 2008 oder 2009 besitzen. **Wie jedes Jahr aktualisiert und verbessert.**

SPEZIALKATALOGE SCHWEIZ

Das berühmte Standard-Werk der Schweizer Philatelie in zwei Bänden. Mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Band 1: Freimarken Automatenmarken, Rollenmarken, Kehrdrucke, Tête-bêche, Zwischenstege Touristenmarken, Markenheftchen (inkl. Pro Juventute, Pro Patria und Sportmarken).

Band 2: Kapitel Flugpost, Pro Juventute, Pro Patria, Dienstmarken, Porto- und Portofreiheitsmarken, Hotelpost, Eisenbahn, Briefmarken der Vereinten Nationen in Genf und Campione d'Italia

SONDERSTEMPELKATALOG SCHWEIZ

100 Seiten mit über 4370 Abbildungen. Vollständig neu überarbeitet und ergänzt. Grafisch sehr übersichtlich gestaltet. Mit Schweizer Sonderstempeln, Automobilpost und UNO Genf. Ausführlicher Text in Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch. Für Motiv- und Thematiksammler übersichtliche Zusammenfassung der einzelnen Stempel.

Die beste Adresse für Kataloge

www.stamp.ch

www.briefmarken.ch

Schauen Sie in unserem Laden vorbei – wir freuen uns auf Sie.

Herr Burkhalter beantragt der Versammlung die sauber und korrekt geführte Jahresrechnung 2010/2011 zu genehmigen und Herrn Fritz Lüdi Décharge zu erteilen.
Der Kassenbericht und Revisorenbericht werden einstimmig von der Versammlung angenommen.

3. Wahl des Vorstandes

Herr Hans-Peter Jost führt die Wahlen des Vorstandes durch.

a) Wahl des Präsidenten
Für das Kurzjahr vom 1.9.2011 bis 31.12.2011 wird der Präsident Herr Arnold Grimm von der Versammlung mit Akklamation wiedergewählt.

b) Wahl des übrigen Vorstandes
Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für das Kurzjahr zur Wiederwahl und werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen

Präsident	Grimm Arnold
Vizepräsident	Brenzikofer Erich
Sekretärin	Burri Doris
1. Tauschobmann	Sinniger Markus
2. Tauschobmann/Material	Chaperon Jean-Claude
Hauptkassier/Mutationen	Lüdi Fritz
Rundsendekassier	Vogelsanger Walter
1. Rundsendeleiter	Burri Walter
2. Rundsendeleiter	Chaperon Jean-Claude
Jugendleiterin	Burri Doris
Redaktor	Brenzikofer Erich

Der Präsident dankt für die Durchführung der Wahl

4. Beschlüsse

4.1 Zustimmung der Fusion mit dem Philatelistenverein Bern

Der Präsiden Arnold Grimm teilt mit, dass zur Bearbeitung diverser Traktanden für die Fusion der 3 Berner Vereine eine Kommission erstellt wurde. Diese Kommission bestand ursprünglich aus 9 Mitgliedern. Jeder Verein delegierte 3 Vertreter. Es wurden drei Arbeitsgruppen erstellt. Es zeigte sich bald, dass der Briefmarkentauschclub im Moment an der Fusion nicht interessiert war, so dass der PWV und der Philatelistenverein alleine weiter verhandelten.

Der neue Vereinsname ist **Philatelisten Bern**. Die Vereinszusammenkünfte werden neu am Montagabend stattfinden. Das Vereinslokal ist noch nicht definitiv festgelegt. Im Moment werden wir uns aber weiterhin im Restaurant Maygut in Wabern treffen.

Der Präsident gibt die Diskussion über die Fusion frei.
Herr Heinrich Eggli fragt, ob das Fest zum 100-jährigen Jubiläum des PWV noch

der Präsident eröffnet die 100. Hauptversammlung *Vorstandtisch*

grosse Diskussionen vor der Hauptversammlung

reich gedeckter Gabentisch

die Fusion mit dem Philatelistenverein, resp. die Auflösung des PWV wird einstimmig beschlossen

stattfinden wird. Der Präsident bejaht, und ist auch für eine Feier.

Herr Julien Villard stellt den Antrag, den Vorstand während dem Kurzjahr doch noch zu entschädigen. Die Versammlung stimmt dem Antrag zu.

Da sich niemand mehr zum Wort meldet, stellt der Präsident der Versammlung die Frage: Stimmt ihr der Fusion zu oder nicht. Die Fusion wird von den 33 anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

4.2 Antrag des Vorstandes

Für das Kurzjahr wollte der Vorstand auf die Entschädigung verzichten. Der Antrag von Herrn Villard unter 4.1 wird aber mit 15 Zustimmungen ohne Gegenstimme gutgeheissen. Den Vorstandsmitgliedern wird auch für das Kurzjahr eine Entschädigung ausbezahlt.

4.3 Mitgliederbeiträge 2011

Für das Kurzjahr wird kein Mitgliederbeitrag kassiert. Im neuen Jahr (Philatelisten Bern) wird der Mitgliederbeitrag nicht erhöht, vermutlich eher gesenkt.

4.4 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Ausschlüsse und Streichungen - keine

5. Ehrungen

Nach 25 Jahren Vereinstreue werden folgende Mitglieder zu Veteranen ernannt: Es sind dies die Herrn B. Grabner, P. Guinand, B. Handschin, R. Walser und unser Präsident A. Grimm.

6. Vereinswettbewerb

Der Wettbewerb wurde nicht durchgeführt, da nur zwei Sammlung eingereicht wurde. Damit der Wettbewerb durchgeführt wird kann, müssen laut Statuten aber mindestens 4 Sammlungen eingereicht werden.

7. Verschiedenes

Der Mittwochtisch wurde wie folgt besucht.
Herr Jean-Claude Chaperon war an jedem Mittwochtisch anwesend (45x). Zudem haben den Mittwochtisch besucht: 44x Hans-Peter Jost und Beat Spörri,
41x Walter Schmutz. Herzliche Gratulation

Schluss des ersten Teils um 21.15 Uhr

Ab Januar 2012 treffen wir uns, jeden Montag um 19.30 Uhr im

Restaurant Brauereiwirtschaft

Dorfstrasse 24 in Wabern

Auch Freunde und Bekannte sind jederzeit herzlich eingeladen

Nachruf Dr. phil. Alfred Hebeisen (1923 – 2011)
Ehrenpräsident des Postwertzeichen-Vereins Bern

Der Vorstand des Postwertzeichen-Vereins Bern hat die schmerzliche Pflicht seinen Mitgliedern in der letzten Nummer des Informationsblattes das Ableben des Ehrenpräsidenten des Vereins, Herrn Dr. phil. Alfred Hebeisen, bekannt zu geben. Er verstarb am 12. Dezember nach kurzer Krankheit. Auch wenn es Alfred in den letzten Jahren nur noch selten möglich war, an unseren Zusammenkünften teilzunehmen, bleibt er den langjährigen Mitgliedern des Vereins doch in unvergesslicher Erinnerung. Dem PWV, dem schon sein Vater angehörte, trat er im Jahre 1961 bei. In den 50 Jahren seiner Zugehörigkeit – insbesondere zwischen 1975 und 1995 war er eine der prägenden Gestalten unseres Vereins. Als langjähriges Vorstandsmitglied waren seine objektive Meinung und seine fundierten Ratschläge oft von ausschlaggebender Bedeutung. Mit seinen engsten Vorstandskollegen aus dieser Zeit – Kaspar Haug, Marcel Chollet, Charly Gentinetta (um nur einige zu nennen) verstand er sich ausgezeichnet und vertrat unseren Verein mit ihnen zusammen jeweils auch souverän gegen aussen. Sein privates Sammelinteresse galt den Briefmarken Grossbritanniens und seinen Kolonien. Das Zeigen seiner Schätze und die Teilnahme an Ausstellungen entsprachen jedoch nicht seinem feinfühlenden Charakter. Es mag beinahe etwas Symbolhaftes an sich haben, dass uns Alfred Hebeisen am Ende *des* Jahres für immer verlässt, an dem auch der Verein, an dessen Schicksal er immer regen Anteil nahm, aufhört zu existieren. Vorstand und Mitglieder des Postwertzeichen-Vereins Bern entbieten seiner Gattin ihr tiefempfundenes Beileid und wünschen Ihr und der Familie Trost und Kraft in diesen schweren Tagen. Für diejenigen unseres Vereins, die Ihn kannten, wird Alfred unvergesslich bleiben.

Arnold Grimm

PHILATELIE BEURET

An– und Verkauf
Schweiz Europa Soldatenmarken
Öffnungszeiten: Di-Fr 14.00-18.00 Sa 10.00-16.00

Hauptstrasse 13 2560 Nidau
Tel. 032 333 25 56 Fax 032 333 25 57

Wir Gratulieren

Zur Ausstellung zum „Tag der Briefmarke“ in Sierre 2011 reisten acht Mitglieder unseres Vereins ins Wallis. Sierre hat auch den Beinamen „Stadt der Sonne“ und sie machte an diesem Samstag ihrem Namen alle Ehre. Die Ausstellung in der Sporthalle war an diesem Tag gut besucht. Die Abstände zwischen den Rahmen erlaubte es den Besuchern die meist attraktiven und vielfältigen Exponate problemlos zu betrachten. Die Beleuchtung war optimal im Vergleich zu anderen Ausstellungen. Einziger Wermutstropfen war die Bewirtung der Besucher.

In der Klasse 2 „Traditionelle Philatelie ab 1901“ zeigten zwei Mitglieder unseres Vereins ihre Sammlungen. **Gerhard Kraner** erhielt für seine Exponat **„Die Sondermarken und Sonderpostkarten der BRD von 1949 bis 1953“** eine Goldmedaille und **Jean-Claude Chaperon** mit **„Hradsany“** eine Vermeilmedaille. Damit haben sich beide für die nächst höhere Ausstellungsstufe qualifiziert. Herzliche Gratulation.

Unser Präsident Arnold Grimm und Pierre Guinand, auch Mitglied des PWV, waren Mitglieder der Jury und bewerteten gemeinsam die traditionellen Exponate mit viel Kenntnissen und Gespür.

Wie bereits bei früheren Ausstellungen offerierte der PWV seinen Mitgliedern den gemeinsamen Besuch der Ausstellung. Reisespesen und Mittagessen wurden vom Verein grosszügiger weise übernommen.

E.Brenzikofer

Vertragsunterzeichnung

In einem kleinen, festlichen Rahmen wurde der Zusammenschlussvertrag zwischen dem Philatelisten-Verein Bern und dem Postwertzeichen-Verein Bern zum neuen Verein **Philatelisten Bern** gegenseitig unterzeichnet.

Die beiden Vereinspräsidenten Thomas Krüger und Arnold Grimm unterzeichnen den Zusammenschlussvertrag

Aber auch die beiden Vizepräsidenten Willi Wisler und Erich Brenzikofer unterzeichnen den Zusammenschlussvertr ag unter den wachsamen Augen

Der Vorstand des PWV wünscht ihnen frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr.

! ANKAUF - VERKAUF !

Suche dringend Länder-Sammlungen ganze Welt, Briefe, Ganzsachen sowie teure Einzelstücke.
Führe ein sehr gepflegtes Lager an alten Briefen, Ansichtskarten, Ganzsachen und Bundesfeierkarten.
Ich freue mich auf Ihren Besuch in meinem Ladengeschäft!

Johannes Müller
Neuengasse 38, Postfach 7357 3001 Bern
031 311 70 24

Briefmarken Karten Münzen Zubehör

Restaurant

Specht

Das gemütliche Speise– und Spezialitäten-Restaurant im Breitenrain

Kasernenstrasse 3, 3013 Bern, Tel. 031 332 32 32

Vente aux enchères
8–9 avril 2011

Auktion
8./9. April 2011

Suisse
Europe
Outre-mer

Schweiz
Europa
Übersee

Sans reserve aucune de prix

Ohne jedes Limit

Le catalogue richement illustré vous est offert gratuitement!

Exposition des lots dès le 25 mars

Den reich illustrierten Luxuskatalog erhalten Sie gratis!

Losbesichtigung ab 25. März

Schwarzenbach Auktion Zürich

Internationale Briefmarken-Auktionen

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, 8032 Zürich 7, Tel. 043 244 89 00, Fax 043 244 89 01
E-Mail: schwarzenbach-auktion@bluewin.ch, www.schwarzenbach-auktion.ch